



1. Windland Weihnacht



in Dranske

03. Dezember 2022



Gedanken des Projektleiters dieser Veranstaltung, Andreas Zitscher.



Dranske. Nach 2 Jahren Corona bedingter Absage, konnten wir nun unseren geplanten Weihnachtsmarkt endlich stattfinden lassen.

Dazu gab es im Vorfeld viel zu tun. Zum Beispiel, organisatorisch sich mit allen interessierten Gruppen zusammen zu setzen, um ein Umfang und Ablauf zu planen.

In der Vergangenheit reichte eine Genehmigung vom Gesundheitsamt. Doch dieses Mal drehten die bürokratischen Mühlen richtig auf.

Es musste ein Volksfest beantragt werden, mit Zustimmung der IHK, dem Gewerbeamt und des Amtes Nord-Rügen.

Dafür hätten wir viel Geld in die Hand nehmen müssen. Um diesen Kosten zu entgehen, wurde die Gemeinde Dranske gebeten, für uns diese Anträge zu übernehmen. Eine Gemeindeveranstaltung ist schließlich kostenfrei. Diese

ganzen Genehmigungen haben sich bis eine Woche vor Beginn des Weihnachtsmarktes hingezogen. Um dieses Fest trotzdem durchführen zu können, bedurfte es vieler fleißiger Hände. Dazu möchte ich mich bei René bedanken, der wie immer den Schriftverkehr und das Drucken der Werbung übernommen hatte.



Ronny (Boge) hat mit fremder Hilfe den Transport und den Aufbau der Verkaufsbuden und der Gulaschkanone organisiert. Ein Dank geht an die Gemeinde Wiek für die Bereitstellung der Buden und an Martina Grieger für die Bereitstellung der Gulaschkanone.

Ein weiterer Dank von mir auch an Marcus vom Imbiss "Hafenperle" in Breege für seinen Anhänger, den ich laufend nutzen konnte. Wie schon so oft, half uns Elias Plambek mit dem Getränkewagen und Mareike von den "Kapitänshäusern" spendete uns 200 Brötchen mit Senf und Ketschup. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Es war der 1. Weihnachtsmarkt für die Gemeinde Dranske und ein schöner Erfolg.

Neben einem Flohmarkt gab es Kaffee und Kuchen, heiße Waffeln und Zuckerwatte. Unser BVB Fanclub schenkte heiße und kalte Getränke aus, es gab Bratwurst vom Grill und eine selbstgemachte Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Hier auch einen ganz lieben Dank an meine Frau. Sie hat mich sehr unterstützt um 27 kg Kartoffeln und Gemüse zu schälen und zu schnippeln und die Weihnachtstüten mit Süßem zu





versehen. Weiter ging es vom BVB mit einer Kindertombola in der jedes Los einen Gewinn ergab. Wir verkauften Fanartikel und Selbstgebasteltes von unserer Susi Reichard und weiteren Weihnachtsschmuck. Unser Mitglied Dieter Stübe war ein bezaubernder Weihnachtsmann. Er verteilte an alle Kinder insgesamt 100 Geschenktüten, die vom BVB Fanclub bereitgestellt wurden. Darin befanden sich Naschereien und Spielzeug. In jedem Gesicht sah man als Dank ein freudiges Kinderlachen.

An dieser Stelle natürlich auch ein riesengroßes Dankeschön an unsere Mitstreiter von der Gemeinde Dranske, der ASB-Kita „Kleine Möwe“, den Freunden von KinderLachen009 e.V., den Tanzhummeln des SV Blau-Weiß Wiek e.V. der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen und schließlich dem Jugendtreff Dranske. All diese Menschen bewiesen in den letzten Jahren der Planung, den vielen Corona bedingten Rückschlägen und der bürokratischen Hürdenläufe einen

Ehrgeiz und einen Einsatz, der seinesgleichen sucht. Sie gaben nie auf und waren letztlich siegreich.

Nach dem Lesen dieser Zeilen muss für jeden erkennbar sein, welch eine Arbeit in der Vorbereitung, Durchführung und Abbau steckte.

Nach den Bemühungen, unsere Vereinsmitglieder für diese Veranstaltung zu begeistern, kamen ganze 6 Mitglieder von 100. Die Anderen waren vom Vorstand.

So konnte zum Beispiel das große, mit Liebe ausgearbeitete Kinderquiz wegen des Personalmangels nicht durchgeführt werden. Denn die anwesenden Mitglieder hatten alle Hände voll zu tun.

Hier muss ich sagen: Ein ganz lieber Dank gehen an Karo, Inge, Conny (ehemals Calbenser Borussin, mit Hotelübernachtung), Steffi, Richie und Mandy. Ohne Euch wäre dieses Fest ins Wasser gefallen.



Das Team der Inselborussen – Leider nicht so zahlreich aber unvorstellbar fleißig!

Es gab auch einige Mitglieder, die Absagen mussten, aus verschiedenen, verständlichen Gründen. Doch zu viele unsere Mitglieder interessiert unser Vereinsleben nicht mehr. Im Moment könnte unser so toller Verein nur aus der Ticketgruppe bestehen.

So eine Weiterarbeit ist nicht mehr möglich. Ein Sommerfest, das von den eigenen Mitgliedern kaum angenommen wurde und jetzt dieser Weihnachtsmarkt, ein Fest für die Kinder.

Ich werde bei der nächsten Jahreshauptversammlung beantragen, die Vergabe der Tickets an die Teilnahme am Vereinsleben zu koppeln.

Unser Verein braucht ein Vereinsleben...

Eine schöne vorweihnachtliche Zeit wünscht Euch

Andi Zitscher

HEJA BVB!